

# Druckluft effizient



Unter dem Titel „Druckluft effizient“ initiieren die Partner Deutsche Energie Agentur (dena), das Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung (Fraunhofer ISI) – das die fachliche Leitung des Gesamtprojektes innehat – und die Fachgruppe Drucklufttechnik im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) eine Energiesparkampagne zur Optimierung von Druckluftsystemen. Ziel der praxisorientierten Kampagne ist, die Betreiber von Druckluftanlagen durch eingehende Information zur Optimierung ihrer Systeme zu motivieren. So sollen durch eine umfangreiche Messkampagne den betreffenden Unternehmen Einsparpotenziale verdeutlicht werden und ein Benchmarking eine erste Beurteilung des energetischen Ist-Zustandes eines Druckluftsystems ermöglichen. Zur Vereinfachung und Standardisierung der Finanzierungsmöglichkeiten soll ein Leitfaden für das Druckluft-Contracting erarbeitet werden, welcher durch Informationen über Förderprogramme ergänzt wird

und anhand exemplarischer Wirtschaftlichkeitsanalysen konkrete Kostensenkungspotenziale aufzeigt. Durch die Auslobung eines Wettbewerbs, der die beste Planung sowie die beste realisierte Anlage prämiert, sollen optimierte Systemlösungen öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden. Ein weiteres Element wird die Realisierung einer optimierten Demonstrationsanlage sein.

Die Kampagne wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und von zahlreichen Unternehmen aus der Drucklufttechnik-Branche unterstützt, die das ganze Spektrum von der Planung, Erzeugung, Aufbereitung und Verteilung der Druckluft bis hin zu Beratungs- und Contracting-Dienstleistungen anbieten. Diese über einen Zeitraum von vier Jahren geplante Kampagne wurde erstmals im Rahmen einer Fachpressekonferenz der Fachgruppe Drucklufttechnik im VDMA zur HANNOVER MESSE vorgestellt. Weitere Informationen zu dieser Kampagne finden Interessenten auf Seite 8 dieser Ausgabe. Vieles von dem, was die diesjährige HANNOVER MESSE aus drucklufttechnischer Sicht sonst noch zu bieten hatte, zeigt die auf Seite 16 beginnende Nachlese. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Michael Pfister